

	<p>Objekt: Skulpturaler Schmuck des Amsterdamer Rathauses: Arion von Lesbos (Relief)</p> <p>Museum: Stiftung Wredowsche Zeichenschule Brandenburg/Havel Wredowplatz 1 14776 Brandenburg an der Havel 03381 / 52 21 04 rose@wredow-stiftung.de</p> <p>Sammlung: Wredow-Kunstsammlung, Allgemeine Grafiksammlung, Darstellungen von Skulpturen</p> <p>Inventarnummer: V05837Kb</p>
--	--

## Beschreibung

Arion von Lesbos (Relief), Blatt einer Folge von Darstellungen des skulpturalen Schmucks am Rathaus zu Amsterdam (2. Teil); Kupferstiche von Hubertus Quellinus, 1663. Unten, in der Mitte bezeichnet: „G“.

Reliefdarstellung des Arion von Lesbos, auf einem Delfin reitend, singend und die Lyra spielend. Im Hintergrund rechts ein fortsegelndes Schiff. Der Legende nach konnte sich Arion retten, als er auf hoher See ausgesetzt wurde, weil Apollo – beeindruckt vom Gesang und Spiel des Künstlers – ihm Delfine sandte. Arions Kunstfertigkeit war also eine Art Versicherung für ihn in höchster Gefahr. Deshalb ist die Platzierung des Reliefs in der nördlichen Galerie des Paleis op de Dam, über dem Eingang zur „Assurantiekamer“ nicht zufällig, denn dort konnte man seine Waren versichern lassen.

## Grunddaten

Material/Technik: Papier / Kupferstich  
Maße: HxB 203 x 292 mm

## Ereignisse

Veröffentlicht	wann	1668
	wer	Frederick de Wit (I) (1610-1698)
	wo	Amsterdam
Vorlagenerstellung	wann	1648-1655

	wer	Artus Quellinus (I) (1609-1668)
	wo	Amsterdam
Druckplatte hergestellt	wann	1663
	wer	Hubertus Quellinus (1605-1688)
	wo	Amsterdam

## Schlagworte

- Bildhauerkunst
- Delfin
- Druckgrafik
- Kupferstich
- Rathaus
- Relief